

Um eine möglichst reibungslose Montage von G-FIX 01 bewerkstelligen zu können, müssen folgende Punkte in der Vorbereitung bzw. bei der Montage von G-FIX 01 beachtet werden:

1. Der Einsatz einer Außendichtung, welche Glastoleranzen von +/-1,2 mm aufnehmen kann, ist eine Voraussetzung für ein funktionierendes Gesamtsystem.
G-FIX 01 kann den notwendigen Druck auf die Glasscheibe für eine dauerhafte Dichtheit der Verglasung aufbauen. Jedoch muss auch die Außendichtung die Glastoleranzen aufnehmen können. Dazu eignen sich Silikonschaumdichtungen der Firma Helmut Goll GmbH.
Achtung: Bei Verwendung von Dichtungsprofilen, welche die Glastoleranzen und den Anpressdruck nicht aufnehmen können, kann es zu Glasbruch bei der Montage kommen.
2. Beim Einbau - insbesondere von schweren Glasscheiben - müssen Verglasungsklotze verwendet werden, auf welchen sich die Glasscheibe beim Anschrauben der G-FIX 01 in Richtung Außenschale ausreichend leicht bewegen kann. Um ein optimales Gleiten der Glasscheibe auf den Verglasungsklotzen zu ermöglichen, sollten die Glaskanten gefast ausgeführt sein.
Achtung: Bei fehlender oder zu wenig Gleitfähigkeit der Glasscheibe kann es zu Glasbruch bei der Montage kommen.
3. Die Glasscheibe muss vor der Befestigung unten an der Außendichtung positioniert werden. Bei schweren Glasscheiben kann für die Positionierung z.B. ein Glaslöffel zu Hilfe genommen werden.
4. Das Positionsmaß für die Befestigung der G-FIX 01 muss konstruktionsbezogen eingestellt werden. Verwenden Sie dazu unsere Montagelehre G-FIX 01 MONTAGELEHRE, um ein konstantes Positionsmaß zu gewährleisten. Über die Rändelschraube an der Montagelehre kann das Positionsmaß eingestellt und gekontert werden.
5. Zum Anschrauben der G-FIX 01 wird bestenfalls eine Bohrmaschine mit Drehmomentregelung eingesetzt, um die Anschraubstärke gleichmäßig stark halten bzw. ein zu intensives Anschrauben vermeiden zu können.
6. Der erste G-FIX 01 wird mittig oben am Fensterelement fixiert. Damit ist die Glasscheibe gesichert und kann nicht mehr aus dem Rahmen herausfallen.
Hierbei wird ein G-FIX 01 in die Montagelehre eingesetzt. Dann kann die Lehre am Fensterfalz angesetzt und der G-FIX 01 mit einer 3,5 mm Spanplattenschraube mit mindestens 35 mm Länge befestigt werden.
7. Der nächste G-FIX 01 wird unten mittig montiert. Danach werden weitere G-FIX 01 von der Mitte aus nach links und rechts abwechselnd in einem Abstand von ca. 20 cm angebracht. Die Glasscheibe wird sich dabei um ca. 1,5 mm in Richtung der Außendichtung bewegen, damit der notwendige Anpressdruck aufgebaut wird.
Insbesondere bei schweren Glasscheiben muss dieser Vorgang vorsichtig ausgeführt werden, da das gesamte Gewicht der Glasscheibe unten lastet und dort der größte Reibungswiderstand zwischen Glasscheibe und Verglasungsklotzen auftreten wird. Je besser die Glasscheibe auf den Verglasungsklotzen gleiten kann, umso einfacher kann die Montage erfolgen.
8. Die Montage der weiteren G-FIX 01 erfolgt nun seitlich und oben. Dabei geht man immer von der Mitte in Richtung der Rahmenecken aus. An den Ecken selbst muss ein Mindestabstand des ersten G-FIX 01 von 8 cm eingehalten werden, wenn ein Eckwinkel E-FIX 01 eingesetzt werden soll.

Wichtige Bemerkung:

Um beste bauphysikalische Eigenschaften der Verglasung zu erreichen, kann eine Glasleistendichtung eingesetzt werden - z.B. das Dichtungsprofil AF2916 der Firma Helmut Goll GmbH.

Eine weitere Möglichkeit bietet das Ausfüllen des Spaltes zwischen Glasscheibe und Holzrahmen. Das Ausfüllmaterial sollte dabei möglichst rauminnenseitig angebracht werden.

Wählt man diese Abdichtungsvariante, wird wie zuvor beschrieben der erste G-FIX 01 oben mittig montiert. Jetzt kann die Füllung leicht eingebracht und im Anschluss alle weiteren G-FIX 01 montiert werden.